

HINTERGRUND

Frühdiagnostik bei Lungenkrebs

Mit Niedrigdosis-CT und Autofluoreszenz-Bronchoskopie sind winzige Karzinome schon früh zu entdecken. **2**

IM GESPRÄCH

Streik schadet der GKV

Wenn die IG Metall tatsächlich zum Streik aufruft, drohen den Krankenkassen Einnahmeausfälle. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Berliner Pädiater wehren sich

Trotz geringer Vergütung wird in der Hauptstadt ausreichend geimpft, betonen Berliner Kinderärzte. **9**

Bayern lehnen DMP ab

Disease-Management-Programme unmündigen Patienten. Dieser Meinung sind die Delegierten des NAV Bayern. **10**

MEDIZIN

Landkarte für die Gehirn-Op



In einem computerberechneten Gehirn-Modell kann ein Tumor vor der Op genau lokalisiert werden. **14**

WIRTSCHAFT

Ärztegeschäft als Standbein

Viele Privatversicherte haben bei der Märheimer Kranken Verträge mit ihrem Selbstbehalt abgeschlossen. **15**

KULTUR UND GESELLSCHAFT

„Trompete Galgen Feuerstrahl“



Einen schizophrenen Patienten spielt Dominik Bender in einer Inszenierung, die in Berlin läuft. **19**

ÄRZTEZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 77
Redaktion: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 588 70
(061 02) 587 40
Verlag: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 23
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

Krankenkassen sollen sich Wissen nicht länger versch

Bald mehr Klarheit für Einsatz von Arzneien außerhalb der zugelassenen Indikation präzisieren soll.

BONN (HL). Das Bundesgesundheitsministerium schlägt eine Expertenkommission vor, die den möglichen Einsatz von Arzneimitteln außerhalb der zugelassenen Indikation präzisieren soll.

Damit drängt das Ministerium auf eine rasche und pragmatische Lösung im Streit um den Off-Label-Use. Vor dem Hintergrund des jüngsten Urteil des Bundessozialgerichts hatte das BMG Vertreter der KBV und der Kassenverbände zur Verhandlungen geladen.

Während die Kassen den Standpunkt vertraten, daß ihre Leistungspflicht nur bei arzneimittelrechtlich zugelassenen Indikationen besteht, vertrat Dr. Werner Baumgärtner von der KBV den Standpunkt, daß Patienten mit schweren Krankheiten wie Krebs oder AIDS nicht von neuer medizinischer Erkenntnis ausgeschlossen sein dürfen. Außerdem fordert die KBV, daß für Vertragsärzte die gleichen Behandlungsmöglichkeiten wie für Kliniken erfüllt sein müssen. Aus diesem Grund sei es

notwendig, neien außedikationen schuß zu de Bis zu e lungsrunde sen und KB benstellung Expertenko Sie soll mö aufnehmen wurde deut solide Lösung velleierung möglich.

Milbradt ernannt Sozialministerin

DRESDEN (eb). Der sächsische Ministerpräsident Georg Milbradt hat gestern Christine Weber zur neuen Landessozialministerin ernannt. Die 53jährige war im Kabinett unter Kurt Biedenkopf seit 1999 für Gleichstellungsfragen zuständig. Weber hat ab 1990 als Gesundheits- und Sozialdezernentin im Landkreis Zschopau gearbeitet, seit 1994 war sie sozialpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion.

PKV erwartet wieder

Grund: Geplante Erhöhung der Versi

BERLIN (vo). Die Ankündigung der SPD, nach der Bundestagswahl die Versicherungspflichtgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung heraufzusetzen, hat bereits zu einem boomenden Markt der privaten Krankenversicherung geführt. Der Zugang von 215 000 neuen Privatversicherten im vergangenen Jahr werde in diesem Jahr weit übertroffen, so die PKV.

gegen die S Kampagne führen. Soltdigung nach zen, dann w Verfassungsg Europäische Kritik auch programm. stungen be Christoph U gag“. Sieb

Dennoch will der PKV-Verband

Neue Regeln für Praxis-Azu

Mediziner-Befragung offenbart Defizite in der Arzthelferinnen-A

KÖLN (msc). Die Bundesärztekammer hat entschieden, daß die Ausbildungsordnung für Arzthelferinnen novelliert werden soll.

Grundlage für diese Entscheidung war eine mehrstufige Datenerhebung. In einer abschließenden Repräsentativ-Befragung unter niedergelassenen Ärzten äußerte die Hälfte der Befragten, daß es eine

erhebliche Diskrepanz zwischen den künftigen Anforderungen an Arzthelferinnen und den heute vermittelten Ausbildungsinhalten gebe. „Vor allem in den Bereichen Praxisorganisation und psychosoziale und kommunikative Kompetenz würden sich viele Ärzte eine Verbesserung wünschen“, sagte Rosemarie Bistrup, die für die Bundesärztekammer die Medizi-

ner-Befragung Berufsverband nen hat bere Novellierung Noch in d Gespräche partnern zur ordnung begeln für die frühestens a ten. Sieh

25.8
26091X
ZB MED